

Bevor es losgeht...

- Filznadeln sind spitz und zerbrechlich. Es tut also weh, wenn du dir in den Finger piekst und du kannst die Nadel auch leicht abbrechen.
- Filze darum bitte immer auf deinem Filzkissen und achte gut auf deine Finger! Hab im Blick, was du tust und lass dich nicht ablenken!
- Die Filznadel hat kleine Widerhaken, die Wolle ebenso. Und genau deshalb funktioniert das Filzen. Bei jedem Stich verhaken sich Wollfasern miteinander und die Wolle wird komprimiert.

- Wolle ist ein Naturprodukt und schmeckt Kleidermotten besonders gut. Um sicher zu sein, dass sich in der Wolle keine Motten ausbreiten, friere die Wolle bzw. die fertige Filzfigur für drei Tage ein. Das tötet Motten und Eier ab.

Der Körper...



- Teile deine weiße Wolle: Den Großteil brauchst du für den Körper; den Rest nutzt du später für Schwanz, Augen und zum Ausbessern.
- Fest zusammengeknüllt in deiner Faust ergibt der Filzball ungefähr die Größe, die dein Schaf später hat.
- Forme die Wolle zu einem halbwegs gleichmäßigen Ball. Wenn sich „Risse“ bilden, kannst die Wolle auseinanderzupfen und eine gleichmäßige Oberfläche schaffen.
- Lege den Ball auf dein Filzkissen und stich immer wieder mit der Nadel hinein.
- Drehe den Ball dabei regelmäßig, um ihn möglichst rund zu filzen.
- Dein Ball wird durch jeden Stich fester und kleiner. Das benötigt etwas Geduld.
- Je fester der Ball ist, desto stabiler wird dein Schaf später.

Geduld zahlt sich also aus!

Der Kopf...



- Nimm dir so viel dunkle Wolle, dass du daraus eine Platte mit ungefähr dem Durchmesser deines Schafkörpers formen kannst.
- Der Kopf wird 2D gefilzt. Forme also keine Kugel, sondern einen platten Kreis.
- Die restliche dunkle Wolle brauchst du noch für Ohren, Beine und Pupillen.
- Lege den Kreis flach auf dein Filzkissen und stich immer wieder mit der Nadel hinein.
- Achte darauf, den Kreis regelmäßig zu wenden, damit der nicht am Kissen festfilzt.
- Damit der Kreis schön rund wird, kannst du dir mit der Nadel Wolle am Rand „greifen“ und nach innen filzen.

Kopf und Körper verbinden...



- Wenn du mit der Dichte und Größe des Kopfes zufrieden bist, kannst du ihn am Schafkörper festfilzen.
- Hierzu legst du ihn an die passende Stelle und stichst immer wieder durch den Kopf in den Körper.
- Achte besonders am Rand auf ordentliches fest Filzen.

Die Ohren...



- Forme dir 2 kleine, gleichgroße Ovale aus der dunklen Wolle. Sie müssen natürlich größer sein als die fertigen Ohren werden sollen.
- Gehe beim Filzen genauso vor wie beim Filzen der Kopfplatte.
- Achte darauf die Ohren regelmäßig zu wenden.
- Die Form der Ohren kannst du anpassen, indem du an entsprechenden Stellen die Wolle vom Rand nach Innen filzt.
- Die Ohren kannst du genau wie den Kopf am Körper befestigen.
- Lege sie an die entsprechende Stelle und stich immer wieder durch die Ohren ins Schaf.
- Du kannst die Ohren komplett anfilzen oder wie auf dem Bild einen 3D-Effekt erzeugen, indem du nur die untere Hälfte festfilzt.
- Achte darauf, die Ohren fest genug anzufilzen, da sie sonst mit der Zeit abfallen könnten.

Die Beine...



- Nimm dir 4 gleichgroße Portionen der dunklen Wolle.
- Die Portionen sollten relativ groß sein, da die Beine durchs Filzen stark komprimiert werden.
- Behalte eine kleine Menge der dunklen Wolle unbedingt für die Pupillen zurück.
- Filze die Beine kurz flach und rolle sie dann etwas ein, sodass sie dreidimensional werden.
- Drehe sie regelmäßig und achte darauf auch die oberen und unteren Enden zu filzen, damit auch diese stabil sind und nicht ausfransen.
- Achte darauf, dass die Beine alle ungefähr die selbe Größe haben.
- Durch weiteres Filzen werden sie komprimiert und somit kleiner.
- Durch das Filzen der Enden ins Innere werden die Beine kürzer.

Der Schwanz...



- Nimm dir weiße Wolle in ungefähr der selben Menge wie für die Beine.
- Filze jetzt genauso wie bei den Beinen.
- Je nachdem ob der Schwanz ein Stummelschwänzchen werden soll, oder etwas länger, kannst du die Wollmenge anpassen.

Der Körper bekommt Beine...



- Nun werden Beine und Schwanz am Körper festgefilit.
- Hierzu setzt du das entsprechende Teil an den Körper und stichst immer wieder durch das Teil in den Körper.
- Es ist wichtig, die Körperanhängsel ordentlich festzufilzen, damit dein Schaf stabil wird.
- Wenn du die Körperanhängsel stark anfilit, kann es passieren, dass sich solche „Kerben“ bilden, wie auf dem Foto.
- Um diesen Schönheitsfehler auszubessern nimmst du dir etwas weiße Wolle, legst sie leicht um die entsprechende Stelle und filzt sie locker fest.
- Halte unbedingt noch etwas weiße Wolle für die Augen zurück.

Die Augen...



- Vom Prinzip her filzt du die Augen genauso wie den Kopf.
- Lege zwei kleine, gleichgroße Kreise weißer Wolle auf das Filzkissen.
- Filze sie so, dass sie eine runde Form erhalten.
- Denke daran die Augen häufig zu wenden, damit sie nicht am Kissen festfilzen.
- Filze immer wieder von außen nach innen, bis gleichmäßige, blickdichte Kreise der richtigen Größe entstehen.
- Nimm dir zwei winzig kleine Mengen schwarzer Wolle und forme Kügelchen daraus.



- Filze sie wie die Augen, aber passe bei dieser filigranen Arbeit besonders gut auf deine Finger auf.
- Die Kügelchen sollten gleich groß, flach und rund sein.
- Filze jetzt die Pupillen in die Augen.
- Überlege dir vorher in welche Richtung dein Schaf schauen soll und platziere sie dementsprechend.
- Filze die Pupillen gut fest und achte darauf, dass die Ränder gleichmäßig sind.

Das Schaf bekommt ein Gesicht...



- Platziere die Augen im Gesicht deines Schafes und filze sie fest. Beachte dabei, wohin dein Schaf schauen soll.
- Achte vor allem an den Rändern auf einen sauberen Abschluss.
- Super gemacht! Dein Schaf ist jetzt fertig und du kannst richtig stolz auf dich sein!

Übrigens: Unsere Wolle stammt von Schafen aus der Region und wird auf dem Hühbeck aufbereitet.

Bunte Wolle färben wir selbst mithilfe von Pflanzen.